



© Stadt Göttingen, Christoph Mischke

Was ist eine Radschnellverbindung (RSV)?

„Radschnellverbindungen (RSV) sind Verbindungen im Radverkehrsnetz einer Kommune oder einer Stadt-Umland-Region, die wichtige Quell- und Zielbereiche mit entsprechend hohen Potenzialen über größere Entfernungen verknüpfen und durchgängig ein sicheres und attraktives Befahren mit hohen Reisegeschwindigkeiten ermöglichen.“ (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, FGSV)

Grundlegende Anforderungen an Radschnellverbindungen

- wünschenswerte Mindestlänge von 5 Kilometern
- weitgehende Bevorrechtigung / planfreie Führung an Knotenpunkten
- Breite: Nebeneinanderfahren von zwei Radfahrern und Überholen möglich
- Trennung zwischen Rad- und Fußverkehr
- steigungsarm
- Wegweisung nach Merkblatt FGSV
- innerorts Beleuchtung (außerorts wünschenswert)
- regelmäßige Reinigung und Winterdienst
- Freihaltung von Einbauten (Ausnahme Querungshilfen für den Fußverkehr)
- Service (z.B. Luftstationen, Regenschutz, etc.)
- städtebauliche und landschaftliche Einbindung



© Dr. Solveigh Janssen



© Stadt Göttingen, Christoph Mischke